

Jungwacht Blauring Schweiz

Jahresbericht 2019



jungwacht
blauring



Das erwartet Sie

Editorial	#gemeinsammitbestimmen	3	Gremien	Zusammen weiterkommen	28	
Vision & Strategien	Die Basis stärken	4		Ehrenamtliche Fachpersonen in den verschiedenen Themengebieten	30	
	Ehemalige greifbar machen	6		Die ehrenamtlichen Strateginnen und Strategen	32	
Projekte & Anlässe	jubla.konferenz 2019	8		Die operativen Fachpersonen	34	
	Solidaritätsaktion jubla.infanta: Mit 30'000 Franken Gutes gesät	10		Zahlen & Fakten	Mitgliederentwicklung 2019 – stetig steigende Zahlen	36
	Ein Tag voller Jubla-Sichtbarkeit	12		Schlusswort	Bilanz & Erfolgsrechnung	40
Tschüss Gewohnheit – Hoi Herausforderung	14	Mit Leidenschaft vom Blauringmädchen zur Scharleiterin	48			
Ausbildung	Kulti19 – Heldenhaft aus Leidenschaft	16	Dank	Herzlichen Dank	50	
	Bedürfnisgerecht und vielfältig	18		Spenden	Unterstützen auch Sie Lebensfreu(n)de	50
	Ausbildungsstatistik	20	Impressum	Impressum	51	
Stiftung	Vielfältige Unterstützung für die Jubla	22				
Ehemalige	Jubla für jung, alt und älter	24				
Glauben & Kirche	«In der Jubla findet Kirche dort statt, wo sich das Leben abspielt...»	26				

#gemeinsammitbestimmen

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Jahr 2019 prägten erneut tolle Höhepunkte den Jubla-Alltag, welcher an sich schon Abenteuer genug bietet. So konnte Jungwacht Blauring Schweiz im Frühling den Herbert-Haag-Preis entgegennehmen und im Herbst fanden mit dem heldenhaften Kulti in Solothurn, der jubla.konferenz und dem Ranfttreffen drei Anlässe der besonderen Sorte statt.

Schon fast zum Alltag gehört auch der Jubla-Tag, an dem im September 2019 über 240 Scharen teilgenommen haben und mit individuell gestalteten Programmen die Jubla vor Ort sichtbar machten – #Sichtbarkeit

Die jubla.konferenz im November zeigte das grosse Engagement und Interesse der Leitenden an der Weiterentwicklung des Verbandes. Das partizipative Projekt liess viele kleine Steine ins Rollen kommen – #mitbestimmen

Als Jahresabschluss gibt das Ranfttreffen den Mitgliedern jeweils die Möglichkeit, gemeinsam den abwechslungsreichen und besinnlichen Weg in die Ranftschlucht zu erleben – #Glaubenleben

Wir bedanken uns bei allen, welche die Jubla zu dem machen, was sie ist. Konkret geht dieser Dank an:

- alle ehrenamtlichen Leitenden vor Ort, die durchstarten, um den Kindern und Jugendlichen einen ideenreichen Jubla-Alltag zu bieten;
- alle auf regionaler, kantonaler und nationaler Ebene Aktiven sowie alle Auszubildenden und Begleitpersonen, die unsere lokalen Gruppen ehrenamtlich unterstützen und die Jubla zusammenhalten;
- unsere Gönnerinnen und Gönner, unsere Sympathisantinnen und Sympathisanten. Sie ermöglichen, dass Jungwacht Blauring Lebensfreu(n)de verbreitet und stark bleibt.

Herzlichen Dank



Alice Stierli und Christoph Ratz
Co-Präsidium Jungwacht Blauring Schweiz

Die Basis stärken

Das Kernstück der Arbeit in Jungwacht Blauring geschieht in den Scharen. Dort planen und organisieren verantwortungsvolle Leitende ein sinnvolles und hochwertiges Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche. Das Mehrjahresziel «Scharalltag stärken» setzt genau deshalb bei der Basis an: Ziel ist es, dass Scharen ihr Angebot prüfen und womöglich optimieren und ausbauen können.



Das Analysejahr

2019 wurde ein Analysejahr durchgeführt, um das Ziel konsequent zu verfolgen und den IST-Zustand zu erfassen. Der Grundstein für die Stossrichtung wurde bereits bei der Ausarbeitung des gesamten Mehrjahreszieles gelegt. Es soll bei der Aus- und Weiterbildung der Leitenden und bei der Selbsteinschätzung der Scharen angesetzt werden. Es stellten sich nun die konkreten Fragen: Warum können gewisse Leitende nicht von den Aus- und Weiterbildungskursen profitieren? Wie werden scharinterne Aus- und Weiterbildungen in den Scharen durchgeführt? Wie können die Scharen die Qualität ihrer Angebote überprüfen? Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, wurden Interviews und Online-Umfragen durchgeführt.

Die Resultate

Es zeigte sich, dass das Ausbildungskonzept bereits gut aufgestellt ist und die Ausbildungsquote auf einem hohen Niveau liegt. Die meistgenannten Gründe, warum Leitende keinen Kurs absolvieren sind fehlende zeitliche Ressourcen. Bereits jetzt führen viele Scharen scharinterne Aus- und Weiterbildungen durch, jedoch ist dort noch ein gewisses Entwicklungspotenzial vorhanden. Daher sollen diese in den kommenden Jahren gestärkt werden. Damit die Scharen in Zukunft die Qualität ihres Angebots prüfen können, soll ein Online-Tool realisiert werden, mit welchem sie ihren Scharalltag selbst analysieren können. So wird sichtbar, wo sie sich noch weiterentwickeln können.



jubla.ch
/strategien

Ehemalige greifbar machen

Wenn von Ehemaligen gesprochen wird, wissen alle, was damit gemeint ist. Trotzdem werden viele Engagierte nach ihrer aktiven Jubla-Zeit auf lokaler, regionaler, kantonaler und nationaler Ebene kaum noch greifbar. Deshalb soll mit dem Mehrjahresziel «Ehemaligenwesen nutzen» die Reichweite bei den Ehemaligen gesteigert werden.

Die strukturelle Verankerung bieten

Um dem Mehrjahresziel näher zu kommen, musste zuerst die zuvor schwache strukturelle Verankerung angegangen werden. Im Herbst 2018 hat deshalb die Bundesversammlung beschlossen, eine nationale Fachgruppe ins Leben zu rufen, die sich mit dem Thema Ehemaligenwesen auseinandersetzt. Die FG Ehemalige begann sogleich mit einer IST-Analyse der bestehenden Strukturen und erarbeitete bis Ende 2019 verschiedene Szenarien zur Weiterentwicklung. Die daraus favorisierte Idee, einen eigenständigen Ehemaligenverband zu gründen, wird nun einer Machbarkeitsstudie unterzogen.

Die Reichweite steigern

Damit auch die Anzahl erreichter Ehemaliger gesteigert werden kann, wurde ein Kommunikationskonzept verfasst. Die Fachgruppe untersuchte ebenfalls, welche verschiedenen Typen von Ehemaligen vorhanden sind und über welche Kanäle diese erreicht werden können. Insbesondere wurde dieses Wissen auch genutzt, um in diesem Mehrjahresziel realistische Meilensteine für die nächsten Jahre zu setzen und die Ehemaligen für den aktiven Teil des Verbandes besser greifbar zu machen.



jubla.ch
/strategien

jubla.konferenz 2019



Fast 200 Leitungspersonen aus 100 verschiedenen Scharen trafen sich Ende November 2019 in Zürich und nutzten die Gelegenheit, an der ersten jubla.konferenz ihre Meinung zur Entwicklung des Verbandes einzubringen.



Nala ist 19 Jahre alt und engagiert sich als Scharleiterin in der Jubla Aarau. Sie fasst zusammen, wie sie die jubla.konferenz erlebt hat:

«Über die Teilnahme an der jubla.konferenz musste ich mir nicht lange Gedanken machen. Als Scharleiterin interessieren mich die Meinungen anderer Leitungspersonen sehr und ich nutze jede Chance, mich mit ihnen auszutauschen. Es hat mich fasziniert, wie unglaublich divers die Meinungen von Leuten sein können, die doch eigentlich genau dieselben Ziele haben und wie aus kleinen Fragen ungeheure Mengen an Gesprächsstoff entstehen können. Mir war vor der jubla.konferenz oft gar nicht bewusst, dass die dort besprochenen Themen und Fragen aufkommen könnten. Mir hat die jubla.konferenz die Augen geöffnet und mich dazu verleitet, den Verband als Ganzes durchaus auch einmal kritisch zu betrachten.»

Alle gefassten Parolen und eine Zusammenfassung der jubla.konferenz sind auf der Website verfügbar.

jubla.ch
/jublakonferenz



Solidaritätsaktion jubla.infanta: Mit 30'000 Franken Gutes gesät

In ihrem zehnten Durchführungsjahr beteiligten sich rund 3'500 Kinder- und Jugendliche aus über 50 Scharen an der Solidaritätsaktion jubla.infanta. Damit sammelten sie nicht nur Geld für die philippinische Schule als Partnerprojekt von Fastenopfer, sondern säten mit ihrem Engagement für die gute Sache den Solidaritätsgedanken in der Schweiz weit über die Jubla hinaus.

Immer wieder erstaunliche Umsetzungen

Jedes Jahr beweisen die teilnehmenden Scharen, wie kreativ sie das Thema der Solidaritätsaktion angehen. Im vergangenen Jahr ging es wiederum um das Motto «Gutes säen», indem Saatgut für Rucola, Basilikum und Radieschen verkauft wurde. Zum Beispiel wurden an lokalen Aktionen nicht nur Samen, sondern auch gleich selbstbemalte Tontöpfe angeboten, eine öffentliche Pasta-Nacht durchgeführt oder an einem Kindergottesdienst über den Alltag philippinischer Kinder berichtet.

Lerneffekt für alle

Die beteiligten Kinder und Jugendliche lernen dabei, sich von klein auf solidarisch zu engagieren und verstehen, dass die Welt an der Schweizer Grenze nicht aufhört und dass unser Wohlstand keine Selbstverständlichkeit ist. Das ist «Glauben leben» in die Tat umgesetzt. Im kommenden Jahr wartet die Solidaritätsaktion mit einem neuen Verkaufsgegenstand auf: jubla.infanta-Zündhölzer mit Zaubertricks, Rätseln und Spielideen – mit dem Motto «Feuer und Flamme für die gute Sache».



Ein Tag voller Jubla-Sichtbarkeit

Über 240 Scharen setzten die Jubla am 7. September 2019 so richtig in Szene und präsentierten sich der Öffentlichkeit. So schnupperten zahlreiche Kinder und Jugendliche zum ersten Mal Jubla-Luft und erhielten tolle Einblicke in die «blaue» Welt. Auf den Jubla-Tag aufmerksam machte wiederum eine grosse Werbekampagne.



Eine neue Freizeitaktivität entdecken

Jeweils im September können Kinder, Jugendliche und Eltern das vielfältige Angebot von Jungwacht Blauring kennenlernen: Am Jubla-Tag präsentieren sich die Scharen auf lokaler Ebene der Öffentlichkeit und machen die Jubla sichtbar. Damit sollen hauptsächlich zwei Ziele erreicht werden: Die Jubla bekannter machen sowie Neumitglieder gewinnen. Jeder Jubla-Tag zeigt von Neuem, dass immer wieder Werbung in eigener Sache gemacht werden muss.

Kreativ sein am Jubla-Tag

Die Verfolgung der Ziele setzen die Scharen ganz verschieden um. Ob Open-Air-Kino, Schnitzeljagd, Jubla-Chilbi oder Infostand – was auf lokaler Ebene geschieht, kann so vielfältig wie der Jubla-Alltag sein. Und ganz getreu dem Jubla-Grundsatz «kreativ sein» setzen die Leitungspersonen den Jubla-Tag auch um. So konnten die Scharen danach schon so manches Neumitglied begrüßen und für die einzigartige Jubla-Welt begeistern. Unterstützt werden die Scharen jeweils von einer grossen Werbekampagne mit Plakaten, Werbung im öffentlichen Verkehr sowie weiteren Massnahmen.



jubla.ch
/jubltag

Tschüss Gewohnheit – Hoi Herausforderung

Fast 1'500 Jugendliche, junge Erwachsene und Familien stellten sich der Herausforderung und wagten sich kurz vor Weihnachten in die nasskalte Ranfttreffen-Nacht. Von Sarnen/Sachseln nahmen sie den Weg nach Flüeli-Ranft auf sich, um Kraft zu tanken und Gemeinschaft zu erfahren.

Spiritualität neu erleben

Seit über 40 Jahren ist das Ranfttreffen das grösste kirchliche Jugendtreffen der Schweiz. Es schafft die Möglichkeit, Spiritualität in Form von Spielen, Gesprächen und Bewegung auf eine neue, zugängliche Art zu erleben. Dieses Angebot nehmen Familien sowie Jugendliche und junge Erwachsene gerne an: Mit fast 1'500 Teilnehmenden war das Ranfttreffen erneut wieder sehr gut besucht. Sowohl die Teilnehmenden des Familienwegs am Vorabend als auch jene des Ranfttreffens in der Nacht befassten sich mit persönlichen Gewohnheiten und Herausforderungen. Begleitet durch die Geschichte von Clara verzieren etwa die Kinder während des Familienwegs leere PET-Flaschen zu Laternen, bevor sie sich um 19 Uhr in der Ranftschlucht zum Wortgottesdienst versammelten.

Herausforderungen auf verschiedenen Ebenen

Am frühen Abend brachen schliesslich die Jugendgruppen in die Winternacht auf. In einer Art Memory-Spiel stellten sie fest, dass Gewohnheiten und Herausforderungen sehr persönlich sind und das Ende der Komfortzone individuell erlebt wird. Später mussten die Gruppen Aufgaben erledigen, wie beispielsweise eine Blache unter den Füssen zu wenden, ohne dass jemand aus der Gruppe den Boden berührte. Schliesslich versammelten auch sie sich um 3 Uhr früh in der Ranftschlucht, wo sie Jugendbischof Alain im traditionellen Nageln herausforderte und mit ihm über die Herausforderungen diskutierte, denen sich Jesus stellte. Am Ende standen die Teilnehmenden vor dem Dilemma, ob sie sich von der Angst herunterziehen lassen oder sich ihr mutig stellen.



jubla.ch
/ranfttreffen

Kulti19 – Heldenhaft aus Leidenschaft

Bei schönstem Sommerwetter feierten Ende August 2019 rund 2'500 Besucher/innen gemeinsam «Lebensfreu(n)de». Dazu gehörten: Musik hören, singen, tanzen, spielen, kreativ sein und neue wie auch alte Freundschaften knüpfen und pflegen. Rund 9'000 junge Leitende leisten jährlich über drei Millionen Stunden ehrenamtliches Engagement in der Jubla. Um dies zu würdigen wurde der Titel «Heldenhaft aus Leidenschaft» kurzerhand zum Motto des #kulti19.



Am Freitagabend durfte das OK die Tore des Lieder- und Kulturfests – Kulti19 – pünktlich öffnen. Auf dem Pfannenstielgelände in Härkingen SO standen zwei heisse, stimmungsvolle und unvergessliche Tage voll mit herausragender Musik, Jubla-typischen Aktivitäten, grossartigen Lagerbauten und viel Lebensfreu(n)de auf dem Programm.

«Es bizli wie im Jubla-Lagen»

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Jubla und deren Aktivitäten: Bereits in den frühen Morgenstunden fanden die Besuchenden den Weg vom Zelt auf das Festareal, um sich an einem der vielen Stände kreativ auszutoben. So wurde gemalt, geturnt, gebastelt, gesägt, geredet, gespielt, gesungen oder eben – Springtuch sei Dank – geflogen. Während sich die einen im Yogakurs sportlich betätigten wurden im Berliner Arme und Beine mit Hennatattoos verziert und an der Junglebar neue Lebensfreundschaften geschlossen.

Herzlichen Dank an alle, welche am #kulti19 zu einem unvergesslichen Anlass beigetragen haben!



jubla.ch
/kulti



Bedürfnisgerecht und vielfältig

So war die Aus- und Weiterbildung im Jahr 2019 bei Jungwacht Blauring. 25 unterschiedliche Kursarten wurden angeboten, mit über 3'500 Teilnehmenden. Nebst den vielfältigen Kursen haben speziell die Wahlangebote zur gezielten Förderung beigetragen mit Unterstützung der neuen Schub-Broschüren.

Für jedes Bedürfnis ein Kurs

Neben den mehrtägigen Kursangeboten fanden im vergangenen Jahr so viele Impulskurse statt wie noch nie. In den Abendkursen und Workshops wurden Wunden versorgt, Medienberichte geschrieben, Ausbildungsblöcke geplant, Pionierbauten erstellt, Krisen bewältigt, die Teamkultur gepflegt – alleine diese Angebote erreichten über 1'100 Leitende. Innerhalb der Kurse lag ein Schwerpunkt auf den Wahlangeboten. Dabei konnten die Teilnehmenden ihr eigenes Kursprogramm mitgestalten und so individuelle Schwerpunkte setzen. Zudem wurde in Zusammenarbeit mit der SLRG und den Jugendverbänden ein neues Kursangebot geschaffen, das den Leitenden den Weg zur Aufsichtsperson an Gewässern erleichtern soll.

Für jedes Bedürfnis eine Broschüre

Nachdem die Schreibearbeit für die Erweiterung des Kurshilfsmittels Schub beendet wurde, konnten 2019 die neuen Broschüren in den Kursen eingesetzt werden: Einen Ausbildungskurs gestalten und Teilnehmende fördern mithilfe von Schub.kurse, eine Schar begleiten und unterstützen mit Schub.begleiten, spirituelle Animation umsetzen dank Schub.glaubenleben, den Verband strategisch mitgestalten durch Schub.verbandsarbeit und ein neues Angebot für jüngere Kinder eröffnen und gestalten mithilfe von Schub.kinder.



jubla.ch
/schub

Ausbildungsstatistik

Vom Grundkurs über den Gruppenleitungskurs bis zum Schar- und Lagerleitungskurs, vom Wahlmodul Berg bis zum Sicherheitsmodul Wasser und vom Expertenkurs bis zum Modul Kurshauptleitung: Das Kursangebot 2019 bot für jeden Wissensdurst eine Lösung.

Ermöglicht wurde diese Aus- und Weiterbildung durch über 1'000 ehrenamtliche Kursleitende, welche die Teilnehmenden mit viel Herzblut fördern und fordern. Dadurch erwerben die Teilnehmenden die nötigen Fach-, Sozial- und Selbstkompetenzen, um mit viel Motivation ein sinnvolles und sicheres Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Die Ausbildung und die Begleitung der Leitenden in der Schar leisten einen grossen Beitrag zur Qualität der Aktivitäten in der Jubla – was schlussendlich auch die Kinder spüren.

Kurse für Leitende in den lokalen Gruppen

Kursart	Anzahl	Teilnehmende	Kursleitende (inkl. Küche)
Grundkurs	17	500	173
Gruppenleitungskurs	31	834	384
Schar- und Lagerleitungskurs	13	277	125
Einführungskurs J+S-Kindersport	9	237	87
Weiterbildungsangebote	73	1'660	328
Total	143	3'508	1'097

Kurse für das kantonale Kurskader und Begleitpersonen

Kursart	Anzahl	Teilnehmende	Kursleitende (inkl. Küche)
Experten- inkl. Coachkurs	2	45	19
Coachkurs	1	26	8
Coach-Weiterbildungskurs	7	82	14
Präsideskurs / Präsidestagung	2	80	8
Modul Kurshauptleitung	3	22	
Expertenweiterbildung	8	32	
Total	23	287	49



jubla.ch
/kurse

Vielfältige Unterstützung für die Jubla

Seit ihrer Gründung 2012 leistet die Stiftung pro jungwacht blauring einen wertvollen Beitrag zur Realisierung verschiedener Jubla-Projekte auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene. Egal ob Schar-Jubiläum, nationaler Anlass oder Ausbildungskurs – alle Ebenen sollen von der Unterstützung profitieren können.



Unterstützung dort, wo sie gebraucht wird

Im vergangenen Jahr konnten zum Beispiel ein Wanderlager, ein Kinder-Erlebnis-Tag, ein Weihnachtsmarkt oder ein Kantonsommerlager auf die Hilfe der Stiftung zählen. Sie ermöglichte über das Angebot der KulturLegi auch Vergünstigungen von Lagerbeiträgen für 134 Kinder und Jugendliche aus Familien mit schmalen Budget, welche so Jubla-Erlebnisse geniessen konnten. Auf nationaler Ebene unterstützte die Stiftung unter anderem die jubla. konferenz und das Kult19.

Netzwerken und unterstützen im club300

Mitglieder des sogenannten «club300» gehören zu den wichtigsten Partner/innen der Stiftung. Der club300 soll 300 Personen zusammenbringen, die bereit sind, die Stiftung jährlich mit mindestens CHF 300 zu unterstützen. Das Netzwerktreffen des Clubs fand 2019 im Bundeshaus statt. Ida Glanzmann, Stiftungsrätin und Nationalrätin, ermöglichte den club300-Mitgliedern einen Blick hinter die Kulissen des Politikbetriebs während der Wintersession. Im club300 treffen sich spannende Menschen, die sich für sinnvolle Kinder- und Jugendarbeit einsetzen. PS: Es hat noch Platz!



jubla.ch
/stiftung

Jubla für jung, alt und älter



«Jubla ist... eine Herzensangelegenheit!» – genau darum widmet sich Jungwacht Blauring rund ums Ehemaligenwesen. Ganz nach dem Motto «Lebensfreunde» bleibt die Jubla auch nach einem Austritt aus dem Verband noch in verschiedenen Formen in vielen Herzen bestehen.

Fachgruppe Ehemalige nimmt Fahrt auf

Wie wichtig die Ehemaligen sind, konnte an der Bundesversammlung 2/18 gespürt werden. Diese entschied sich nämlich dafür, dass eine nationale Fachgruppe Ehemalige gegründet wird. Diese soll sich dem Thema Ehemaligen widmen und unter anderem auch Lebensfreunde aufspüren. Anfang 2019 wurde die Fachgruppe gegründet und viele Interessierte nahmen an den Sitzungen teil. Die Vertreter/innen, manche tatsächlich schon mit grauen Haaren, haben sich im vergangenen Jahr um einen guten Start der Fachgruppe gekümmert. Es wurden Ressorts verteilt, erste Aufgaben angegangen, in Erinnerungen geschwelgt, aber auch über die Zukunft philosophiert.

Umfrage

Die Sensibilisierung auf das Ehemaligenwesen ist eine stete Aufgabe. So auch bei der Umfrage, die im vergangenen Jahr bei den Scharen durchgeführt wurde. Die Fachgruppe erhielt Einblicke, wie die Ehemaligenvereine auf Scharebene wahrgenommen werden, wie die Zusammenarbeit und die Kommunikation ist. Die Fachgruppe widmete sich zusätzlich den Leitungspersonen, die am Lieder- und Kulturfest teilnahmen und machte erneut auf das Thema Ehemalige aufmerksam.



jubla.ch
/ehemalige

«In der Jubla findet Kirche dort statt, wo sich das Leben abspielt...»



So tönte es, als die Jubla im vergangenen Jahr mit dem Herbert Haag Preis für ihre diakonische Kinder- und Jugendarbeit und ihre zeitgemässe Auseinandersetzung mit ihrem Glaubens- und Kirchenverständnis geehrt wurde.

Auszeichnung für das Mitgestalten einer jugendgerechten Kirche

Rund 250 aktive und ehemalige Jubla-Mitglieder und viele Jubla-Freund/innen feierten gemeinsam, dass Jungwacht Blauring für ein modernes Mitgestalten der Kirche ausgezeichnet wurde. Grossen Applaus erntete Silvio Foscan, ehemaliger Co-Präsident von Jungwacht Blauring Schweiz, in seiner Dankesrede mit dem Akzent, dass die Jubla innerhalb der Kirche mutig und selbstbewusst ihr eigenes Profil wahre. «Wir wollen eine zukunftsfähige, kinder- und jugendgerechte Kirche sein. Eine, die der Welt und dem Zeitgeschehen positiv gegenübersteht und dort Kritik anbringt, wo Freiheit und Entfaltung beschnitten werden».

Den Glauben vielfältig erlebbar machen

Der Kinder- und Jugendverband gestaltet die Kirche und die Welt mit, in dem er für ein friedliches, gerechtes und solidarisches Zusammenleben einsetzt. Zudem teilt und feiert die Jubla besondere Momente in grosser Vielfalt und schafft Raum für Fragen des Lebens. Dies basiert auf dem Grundsatz «Glauben leben», welcher aus drei Hauptelementen besteht:

- › Teilen und Feiern besonderer Momente
- › Raum für grosse Fragen
- › Engagement für Werte

Der Glaube wird dadurch in verschiedenen Facetten ersichtlich, sei es konkret in einem tiefen Gespräch über Gott und die Welt am Lagerfeuer, in einem Lagersegnungsgottesdienst oder in einer Aufnahmefeier von Kindern und Leitenden, im gemeinsamen Singen, in einer Solidaritätsaktion «Infanta», im Zusammen sein, im gemeinsamen Lachen/Weinen oder in vielen anderen Gelegenheiten. Denn in der Jubla wird der Glaube gelebt und «die Kirche» im zwischenmenschlichen Dasein immer wieder neu gebaut.



jubla.ch
/glaubenleben



Zusammen weiterkommen

Zweimal jährlich treffen sich die Kantonsdelegierten der Jubla Schweiz zur Bundesversammlung. Während dieses ein- bis zweitägigen Anlasses finden verschiedene Fachgruppensitzungen und Workshops zu diversen Themen statt. Zum Schluss stellen die Delegierten am geschäftlichen Teil die Weichen für die Verbandsstrategie und die Weiterentwicklung der Jubla.

Update Haltungspapiere

An den beiden Bundesversammlungen in Luzern und in Zug wurden neben den wiederkehrenden Themen wie die Genehmigung der Jahresrechnung oder des Budgets die überarbeiteten Haltungspapiere «Kinder- und Jugendpolitik» und «Extremismus und Rassismus» verabschiedet. Wie die anderen Haltungspapiere zeigen auch diese, wie die Jubla zu den entsprechenden Themen steht. Am Entstehungsprozess sind stets verschiedene Ebenen involviert, der Grundsatz «mitbestimmen» steht dabei im Vordergrund.

Einer kommt, einer geht

An der Herbst-Bundesversammlung in Zug wurde Christoph Rätz aus dem Kanton Luzern neu in die Verbandsleitung gewählt. Silvio «Sulf» Foscan wurde nach über 6 Jahren unermüdlichem und vielfältigem Wirken in der Verbandsleitung verabschiedet und verdankt. Er selbst verabschiedete sich von der Bundesversammlung mit den Worten: «Die Jubla ist das Beste, was mir in meinem Leben passiert ist».



Ehrenamtliche Fachpersonen in den verschiedensten Themengebieten

Nur durch das Engagement zahlreicher Ehrenamtlichen sind Anlässe und Projekte von Jungwacht Blauring Schweiz erst möglich. Sie gestalten und prägen die Jubla-Aktivitäten in Fach-, Arbeits- und Projektgruppen mit und geben dadurch wertvolles und nachhaltiges Wissen ein. Hier eine Auswahl ihrer Arbeit im Jahr 2019:

Die **Arbeitsgruppe jubla.konferenz** führte die jubla.konferenz 2019 mit fast 200 Teilnehmenden aus 100 Scharen durch, wo Parolen zu verschiedenen Themen ausgearbeitet wurden.

Die **Fachgruppe (FG) Animation** bereitete das Jahresthema «Feuer und Flamme» vor und führte die Jublinis in den Verband ein. Sie begleitete die Durchführung des Kulti 2019 und lancierte das Kulti 2021.

Die **FG Ausbildung** klärte die Zusammenarbeit mit den Kurscoaches und startete den Prozess zur Sitzungsumstrukturierung. Mittels Umfragen aus den Kursen und bei den Lagercoaches hat sie die Ausbildungsschwerpunkte für 2020 definiert.

Die **FG Datenbank** schuf zwei fiktive FG-Mitglieder, die in regelmässigen Abständen die Funktionen und Weiterentwicklungen der Datenbank vorstellen. 2019 wurden zudem zahlreiche neue Funktionen implementiert.

Die **FG Ehemalige** wurde neu gegründet und hat ihre Arbeit rund um das Mehrjahresziel «Ehemaligenwesen nutzen» aufgenommen. Im Fokus standen eine Analyse sowie der Entwurf von möglichen Zukunftsszenarien.

Die **FG Glauben und Kirche** arbeitete an der neuen Broschüre «Präses-Anstellung» für Pfarreibehörden sowie in der Projektgruppe «Webpool für spirituelle Animation» mit und implementierte den schub.glaubenleben. Zudem setzte sich mit dem Thema «Machtmissbrauch und sexuelle Übergriffe» auseinander.

Die **FG Identität** beendete im vergangenen Jahr ihre Arbeit, da das Thema Identität nun als Querschnittsthema sehr gut im Verband verankert ist.

Die **FG International** vertrat die Jubla Schweiz am General Assembly des Dachverbands FIMCAP in Belgien und startete die Vorbereitungen für das Bureaumeeting und das EuroCamp, die 2020 in der Schweiz hätten stattfinden sollen (wegen der Corona-Krise abgesagt).

Die **FG Kinder- und Jugendpolitik** erstellte für die eidgenössischen Wahlen eine Liste mit Kandidierenden mit Jubla-Hintergrund. Sie nahm zudem an der SAJV-Delegiertenversammlung und an verschiedenen Vernehmlassungen teil.

Die **FG Philippinen** besuchte einmal mehr den Partnerverband «Chiro Philippines»: sechs Leitende aus der Jubla erlebten drei Wochen Abenteuer auf den Philippinen und besuchten unter anderem auch die Schule, die von jubla.infanta unterstützt wird.

Die **FG PR** bildete sich in einem Workshop zum Thema «Storytelling» weiter und tauschte sich vertieft über den Jubla-Tag aus. Im Weiteren diskutierte sie über den zukünftigen Zweck, Ausrichtung und Organisation der FG.

Die **FG Prävention** schloss die Arbeit am Merkblatt Grenzen ab, formulierte und schrieb an Haltungspapieren und Leitlinien – dies in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachstellen.

Die **FG Ranfttreffen** führte das Ranfttreffen 2019 unter dem Motto «Tschüss Gewohnheit – Hoi Herausforderung» mit fast 1'500 Teilnehmenden durch.

Die ehrenamtlichen Strateginnen und Strategen

Die Verbandsleitung – der ehrenamtliche Vorstand von Jungwacht Blauring Schweiz – weist dem Verband mit ihrer Expertise eine strategische Richtung. Die Mitglieder bringen viel Jubla-Erfahrung mit und setzen sich ehrenamtlich mit grossem Engagement für die Weiterentwicklung von Jungwacht Blauring ein. Die Verbandsleitung ist verantwortlich dafür, dass Entscheide der Bundesversammlung umgesetzt werden. Weiter ist sie Arbeitgeberin der Mitarbeitenden der nationalen Geschäftsstelle und für die langfristige Finanzierung und das Qualitätsmanagement des Verbands besorgt.

Alice Stierli
Co-Präsidium und
Personalwesen

Matthias Hafner
Finanzen und
Controlling

Cinzia Saurenmann
Teamleitung, Infrastruktur
und Immobilien

Jennifer Näpfl
Mitglieder und Identität

Gio Celfuzzi
Projekte und Grossanlässe,
Bundesversammlung

Christina Schibli
Kinder- und Jugendpolitik,
Strukturen (Statuten
und Reglemente)

Christoph Ratz (neu)
Co-Präsidium, Leistungen
(inkl. Mehrjahresziele)
und Controlling

Austritte im Jahr 2019:
Silvio Foscan
Co-Präsidium,
Leistungen (inkl.
Mehrsjahresziele),
Bundesversammlung
und Controlling

Die operativen Fachpersonen

Die Geschäftsstelle von Jungwacht Blauring Schweiz wirkt als administrative und inhaltliche Impuls- und Dienstleistungsstelle für den Verband. Die Mitarbeitenden bringen fachspezifische Expertise mit und sind von der Verbandsleitung beauftragt, Verbandsbeschlüsse mit konkreten Massnahmen umzusetzen. Zudem entwickeln sie Perspektiven für das Leben in Jungwacht Blauring.

Die Mitarbeitenden von
Jungwacht Blauring Schweiz:



Monika Elmiger
Co-Geschäftsleiterin



Regula Kuhn-Somm
Co-Geschäftsleiterin



Valentin Beck
Bereich Glauben und
Kirche, Bundespräses



Lea Brändle
Bereich Aus- und
Weiterbildung



Esther Burri
Bereich Animation
Jugendpastoral



Patrizia Kennel
Bereich Administration,
Sachbearbeitung



Alma Manganiello
Bereich Marketing,
Fundraising



Remo Müller
Bereich Aus- und
Weiterbildung



Roman Oester
Bereich Marketing,
Kommunikation



Anna Spiess
Bereich Marketing,
Kommunikation



Jasmin Tana
Bereich Administration,
Sachbearbeitung



Jana Thürig
Bereich Administration,
Lernende



Ulli Topf
Bereich Administration,
Buchhaltung



Lucia Züst
Bereich Administration,
Sachbearbeitung

Austritte bis April 2020:

Vinzenz van den Berg
Bereich Marketing, Kommunikation,
Assistent

Samuel Inderbitzin
Bereich Aus- und Weiterbildung

Mathushan Kirubakaran
Bereich Administration, Lernender

Andreas Koller
Bereich Animation Soziokultur

Andrea Pfäffli
Bereich Marketing, Kommunikation

Sabine Schmid
Bereich Administration,
Sachbearbeitung

Tanja Schmuki
Bereich Marketing, Kommunikation

Claudio Spescha
Bereich Animation Soziokultur

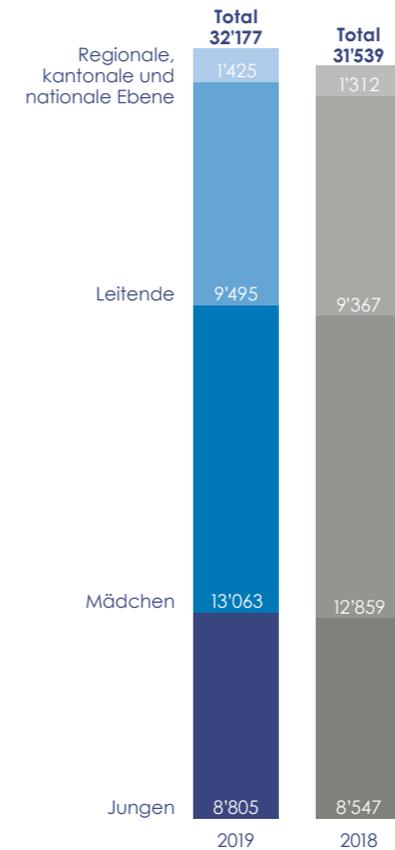
Andreas Stalder
Bereich Glauben und Kirche,
Bundespräses

Mitgliederentwicklung 2019

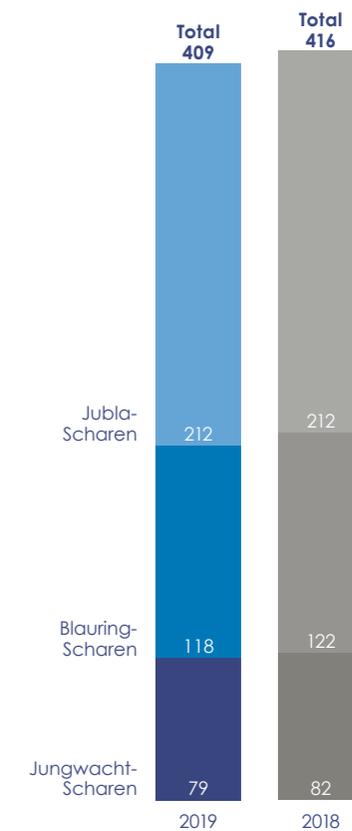
– stetig steigende Zahlen



Mitglieder



Lokale Gruppen



Aargau	4'820*	Freiburg	1'602*	Ob-/Nidwalden	1'211*
Jungen	1'367	Jungen	512	Jungen	292
Mädchen	2'050	Mädchen	557	Mädchen	609
Leitende	1'326	Leitende	483	Leitende	297
Mitglieder der regionalen/ kantonalen Ebene	110	Mitglieder der regionalen/ kantonalen Ebene	66	Mitglieder der regionalen/ kantonalen Ebene	25
Jungwacht-Scharen	9	Jungwacht-Scharen	0	Jungwacht-Scharen	4
Blauring-Scharen	11	Blauring-Scharen	0	Blauring-Scharen	6
Jubla-Scharen	33	Jubla-Scharen	14	Jubla-Scharen	2
Total Scharen	53	Total Scharen	14	Total Scharen	12

Basel-Land/ Basel Stadt	1'307*	Graubünden	261*	Schaffhausen	208*
Jungen	327	Jungen	53	Jungen	48
Mädchen	567	Mädchen	120	Mädchen	91
Leitende	345	Leitende	88	Leitende	69
Mitglieder der regionalen/ kantonalen Ebene	131	Mitglieder der regionalen/ kantonalen Ebene	19	Mitglieder der regionalen/ kantonalen Ebene	22
Jungwacht-Scharen	3	Jungwacht-Scharen	0	Jungwacht-Scharen	2
Blauring-Scharen	8	Blauring-Scharen	0	Blauring-Scharen	2
Jubla-Scharen	14	Jubla-Scharen	4	Jubla-Scharen	0
Total Scharen	25	Total Scharen	4	Total Scharen	4

Bern	389*	Luzern	7'402*	St. Gallen / Appenzell Innerrh./ Appenzell Ausserrh. / Glarus	4'981*
Jungen	101	Jungen	2'203	Jungen	1'300
Mädchen	120	Mädchen	2'881	Mädchen	2'074
Leitende	151	Leitende	2'134	Leitende	1'493
Mitglieder der regionalen/ kantonalen Ebene	17	Mitglieder der regionalen/ kantonalen Ebene	252	Mitglieder der regionalen/ kantonalen Ebene	186
Jungwacht-Scharen	0	Jungwacht-Scharen	23	Jungwacht-Scharen	16
Blauring-Scharen	1	Blauring-Scharen	26	Blauring-Scharen	30
Jubla-Scharen	9	Jubla-Scharen	27	Jubla-Scharen	26
Total Scharen	10	Total Scharen	76	Total Scharen	72

Solothurn	1'748*	Wallis	1'352*
Jungen	518	Jungen	394
Mädchen	626	Mädchen	539
Leitende	560	Leitende	419
Mitglieder der regionalen/ kantonalen Ebene	77	Mitglieder der regionalen/ kantonalen Ebene	20
Jungwacht-Scharen	0	Jungwacht-Scharen	2
Blauring-Scharen	2	Blauring-Scharen	5
Jubla-Scharen	24	Jubla-Scharen	12
Total Scharen	26	Total Scharen	19

Thurgau	1'167*	Zug	1'108*
Jungen	325	Jungen	294
Mädchen	416	Mädchen	508
Leitende	401	Leitende	306
Mitglieder der regionalen/ kantonalen Ebene	44	Mitglieder der regionalen/ kantonalen Ebene	30
Jungwacht-Scharen	3	Jungwacht-Scharen	3
Blauring-Scharen	2	Blauring-Scharen	5
Jubla-Scharen	16	Jubla-Scharen	4
Total Scharen	21	Total Scharen	12

Uri/Schwyz	2'665*	Zürich	1'851*
Jungen	603	Jungen	468
Mädchen	1'133	Mädchen	772
Leitende	883	Leitende	540
Mitglieder der regionalen/ kantonalen Ebene	66	Mitglieder der regionalen/ kantonalen Ebene	91
Jungwacht-Scharen	12	Jungwacht-Scharen	2
Blauring-Scharen	14	Blauring-Scharen	5
Jubla-Scharen	6	Jubla-Scharen	23
Total Scharen	32	Total Scharen	30

Mitglieder nationale Ebene **252**

Stand: Oktober 2019

*Die totalen Zahlen entsprechen nicht der Gesamtsumme, da Doppelfunktionen innerhalb verschiedener Mitgliedertypen abgezogen wurden. Seit 2018 werden erstmals auch die aktiven Mitglieder auf regionaler, kantonaler und nationaler Ebene gezählt.

Bilanz & Erfolgsrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2019

Aktiven	2019 (in CHF)	2018 (in CHF)
Flüssige Mittel	714'387	566'104
Wertschriften	1 250'639	250'639
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	49'798	34'793
Übrige kurzfristige Forderungen	8'935	43'224
Vorräte Hilfsmittel & Werbeartikel	57'787	64'644
Aktive Rechnungsabgrenzung	100'523	97'136
Umlaufvermögen	1'182'070	1'056'540
Finanzanlagen	450'000	400'000
Mobile Sachanlagen	2 3	3
Bärghus Metjen	2 72'000	75'000
Anlagevermögen	522'003	475'003
Total AKTIVEN	1'704'073	1'531'543

Passiven	2019 (in CHF)	2018 (in CHF)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	141'256	106'396
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'431	22'185
Passive Rechnungsabgrenzung	47'550	63'325
Kurzfristiges Fremdkapital	194'237	191'906
Langfristige verzinslichte Verbindlichkeiten (Hypothek Bärghus Metjen)	140'000	140'000
Langfristiges Fremdkapital	140'000	140'000
Zweckgebundene Fonds	3 75'162	11'098
Freie Fonds	4 736'552	636'809
Fonds	811'714	647'907
Kapital per 01.01.	551'729	582'071
Jahresergebnis	6'392	-30'342
Eigenkapital	558'121	551'729
Total PASSIVEN	1'704'073	1'531'543

Erfolgsrechnung 1. Januar – 31. Dezember 2019

	2019 (in CHF)	2018 (in CHF)
Erlös Mitgliederbeiträge	246'184	242'480
Erlös Hilfsmittel & Fanartikel	124'700	125'812
Erlös Teilnehmerbeiträge, Kurse, Anlässe	62'218	65'425
Erlös Dienstleistungen an Dritte	89'474	67'974
Übriger Erlös (Inserate, Adm.-Kosten Kantone, BV TN, jubla.db)	99'048	133'140
Erlös Dienstleistungen	375'441	392'350
Erlös Spenden	638'286	570'860
Projektgebundene Spenden	160'089	112'025
SBK/RKZ	441'500	455'000
FO	40'000	40'000
BSV Betriebsstruktur & regelm. Aktivitäten, Art 7 Abs 2 KJFG	116'510	120'638
BSV Aus- & Weiterbildung, Art 9 KJFG	490'019	464'267
BSV Projekte, Art 8 KJFG	15'000	0
BASPO Ausbildungsbeitrag	36'000	29'600
Jugendkollekte	30'000	30'000
Erlös, Beiträge und Spenden	1'967'404	1'822'391
Total Erträge	2'589'029	2'457'221
Materialaufwand Hilfsmittel & Fanartikel	85'088	83'586
Materialaufwand Publikationen	155'452	127'583
Übriger Materialaufwand	16'639	34'918
Personalaufwand	1'250'303	1'364'526

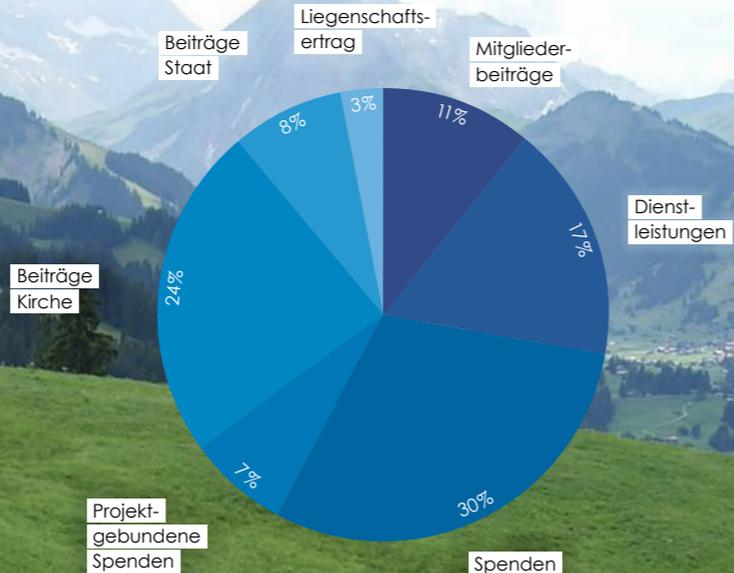
Raumaufwand	55'898	55'239
Unterhalt Mobiliar/IT	67'509	62'088
Mitgliederbeiträge	24'950	22'216
Reisespesen / Teilnahmegebühren	60'322	65'334
Honorare	58'201	96'812
Öffentlichkeitsarbeit	20'683	52'157
Porto, Telefon, Internet	86'448	100'462
Kost / Logis	58'299	51'572
Übriger Betriebsaufwand	23'760	24'744
Ausgleich BSV Gelder an Kantone / Jungwacht Blauring Schweiz	460'494	431'935
Kosten für Leistungserbringung	2'424'045	2'573'173
Zwischenergebnis	164'983	-115'952
Finanzerfolg	9'959	-4'593
Liegenschaftsertrag Bärghus Metjen	61'805	71'587
Liegenschaftsaufwand Bärghus Metjen	66'548	52'922
Betrieblicher Nebenerfolg	-4'743	18'665
Verwendung aus zweckgebundenen Fonds	6'258	32'636
Verwendung aus freien Fonds	30'257	50'000
Zuweisung in zweckgebundene Fonds	-70'322	-11'098
Zuweisung in freie Fonds	-130'000	0
Ausserordentlicher Erfolg	-163'807	71'538
Ergebnis Jungwacht Blauring Schweiz	6'392	-30'342

Zahlen & Fakten

Herkunft der Erträge

	CHF
Mitgliederbeiträge (11%)	246'184
Dienstleistungen (17%)	375'441
Spenden (30%)	638'286
Projektgebundene Spenden (7%)	160'089
Beiträge Kirche (24%)	511'500
Beiträge Staat (8%)*	167'510
Liegenschaftsertrag (3%)	61'805
Total	2'160'815

* Anmerkung zu Beiträgen Staat:
ohne Kto 6025 BSV Gelder für Kantone aufgeführt,
verzerrt sonst die Grafik und Statistik



Aufschlüsselung zu Bilanzpositionen

1) Wertschriften	Einstandswert (in CHF)
1 Aktie Bergbahn Eischoll	260.00
Wertschriftendepot	250'379
Bestand per 31.12.2018	250'639
Verkäufe	0
Käufe	0
Realisierter Kursverlust	0
Bestand per 31.12.2019	250'639

2) Mobile Sachanlagen und Bärghus Metjen	IT (in CHF)	Einrichtung (in CHF)	Liegen- schaft (in CHF)
Bestand am 31.12.2018	1	2	583'686
Wertberichtigung per 31.12.2018			-508'686
Anschaffungen	0	0	0
Verkäufe	0	0	0
Abschreibungen 31.12.2019	0	0	-3'000
Nettobestand am 31.12.2019	1	2	72'000

3) zweckgebundene Fonds	per 31.12.2019 (in CHF)	per 31.12.2018 (in CHF)	Ver- änderung (in CHF)
Fonds Bärghus Metjen	47'629	11'098	36'531
Fonds Kulti	7'533	0	7'533
Fonds Ranfttreffen IM	20'000	0	20'000
Total	75'162	11'098	64'064

4) freie Fonds	per 31.12.2019 (in CHF)	per 31.12.2018 (in CHF)	Ver- änderung (in CHF)
Fonds Projekte	162'743	118'000	44'743
Fonds neue int. Partnerschaften	31'809	31'809	0
Fonds Krisenfälle	20'000	20'000	0
Fonds Datenbank	115'000	115'000	0
Fonds Ranfttreffen	30'000	30'000	0
Fonds Öffnungsprozesse	20'000	20'000	0
Fonds Öffentlichkeitsarbeit	197'000	212'000	-15'000
Fonds Lagerhäuser	90'000	90'000	0
Fonds Technik	70'000	0	70'000
Total	736'552	636'809	99'743

**Erläuterungen & Details
zur Jahresrechnung
per 31. Dezember 2019****Flüssige Mittel**

Diese Position umfasst Kasse, Postkonto, Geldkonten bei Banken. Fremdwährungen werden zum aktuellen Kurswert bewertet.

Wertschriften

Diese Position umfasst Wertschriften und wertschriftenähnliche Vermögensanlagen, wie z.B. Anteile an Anlagefonds. Wertschriften werden zum Einstandspreis ausgewiesen, sofern der aktuelle Kurswert höher ist. Die Bewertung erfolgt zum aktuellen Kurswert, sofern dieser unter dem Einstandspreis liegt. Steigt der Kurswert darauffolgend wieder an (nicht realisierter Kursgewinn), wird der Buchwert nicht nach oben korrigiert. Die Anlagestrategie ist im Anlagereglement geregelt.

Forderungen

Diese Positionen umfassen Forderungen gegenüber Dritten und rückforderbare Verrechnungssteuer. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Vorräte

Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert oder, falls der Nettoveräusserungswert tiefer ist, zum Nettoveräusserungswert. Die Warenlagerreserven betragen einen Drittel des Warenwerts.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Finanzanlagen

Diese Position umfasst ein Darlehen, welches dem Jugendheimverein Luzern zu für die Jubla attraktiven Konditionen gewährt wurde.

Mobile Sachanlagen, Immobilie Bärghus Metjen

Die mobilen Sachanlagen, Geschäftsliegenschaften und Grundstücke werden zu Anschaffungs- oder Herstellwerten abzüglich (betriebswirtschaftlich) notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen degressiv gemäss den Abschreibungssätzen der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Anschaffungen, welche die IT (EDV-Hard- und Software) betreffen, werden immer über die Erfolgsrechnung ausgebucht, auch wenn eine Anschaffung die Grenze von CHF 2'000.00 übersteigt.

Verbindlichkeiten

Diese Positionen umfassen Forderungen von Dritten am Bilanzstichtag.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Auch die per Ende 2019 aufgelaufenen Gleitzeit- und Ferienguthaben der Mitarbeiter/innen sind in dieser Position eingerechnet. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Zweckgebundene Fonds

Zweckgebundene Fondskapitalien sind Mittel, die separat nach der jeweiligen Zweckbindung gehalten und geführt werden. Es handelt sich dabei um eine von Dritten (Spenden) erhaltene Zuwendung, welche an einen bestimmten Zweck gebunden ist.

Freie Fonds

Die freien Fonds beinhalten Mittel, welche aus erarbeiteten Mitteln entstanden sind. Es handelt sich dabei um Reserven für bestimmte zukünftige Aufwendungen. Die freien Fondskapitalien sind gesondert im Fremdkapital aufzuführen. Die Veränderungen dieser Fonds werden in der Aufschlüsselung detailliert aufgeführt.

Unentgeltliche Leistungen

Auf Bundesebene engagieren sich rund 120 Personen ehrenamtlich. Der Gegenwert ihrer unbezahlten Arbeit fliesst nicht in die Jahresrechnung ein.

Durch die Zusammenarbeit mit dem SAH Zentralschweiz konnten Stellenprozente im administrativen Bereich geschaffen werden. Die Finanzierung dieser Stellen läuft über die ALV und wird daher nicht in der Jahresrechnung aufgeführt.

Jungwacht Blauring Schweiz erhielt 2019 unterschiedliche Sachspenden, verbilligte oder kostenlose Dienstleistungen bzw. Material. Diese Beträge sind nicht in die Jahresrechnung eingeflossen.

Entschädigung an Mitglieder leitender Organe

Das Präsidium und die Mitglieder der Verbandsleitung arbeiten ehrenamtlich und erhalten eine Auslagenentschädigung sowie eine einmalige pauschale Entschädigung. Im Jahr 2019 sind insgesamt CHF 7'500 an das leitende Organ ausbezahlt worden.

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2019 wesentlich beeinflussen könnten.



RPK Jungwacht Blauring Schweiz

Bundesversammlung 1/2020
Jungwacht Blauring Schweiz

Zürich, 04. März 2020

Jahresrechnung 2019

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bundesversammlung 1/2020

An der Sitzung vom 04. März 2020 haben wir die Jahresrechnung 2019 wie folgt besprochen:

Wir verweisen auf das Finanzdossier und den Bericht der Revisionsstelle Bättig Treuhand AG, Luzern für das Geschäftsjahr 2019. Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 6'392.25 ab. Die Ergebnisrechnung ist sauber, klar und übersichtlich dargestellt.

Wir danken der Geschäftsleitung sowie der Verbandsleitung für die professionelle Führung der Finanzen.

Anträge

- Der Verbandsleitung unter Verdankung der für 2019 geleisteten Dienste Entlastung zu erteilen.
- Die vorgelegte Jahresrechnung 2019 mit einem Gewinn von CHF 6'392.25 zu genehmigen.

Wir wünschen euch eine schöne Bundesversammlung.

Rechnungsprüfungskommission Jungwacht Blauring Schweiz

Sandro Hunziker *Nicolai Kozakiewicz* *Michael Furrer*
Sandro Hunziker Nicolai Kozakiewicz Michael Furrer

Sandro Hunziker
Goldernmattenstrasse 20
3612 Steinhausen

Nicolai Kozakiewicz
Niderenweg 10
9043 Trogen

Michael Furrer
Obendorfstrasse 7
8608 Pfäfers

**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung von**

**Jungwacht Blauring Schweiz
Luzern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Aufschlüsselung zu Bilanzpositionen; Jahresbericht Seiten 40, 41 und 43) von Jungwacht Blauring Schweiz für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 14. Februar 2020 AW/K

Bättig Treuhand AG

A. N. H.
André Wermeling
Zugelassener Revisionsexperte

Kälin
Irene Kälin
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Mit Leidenschaft vom Blauringmädchen zur Scharleiterin

Preise

Kürbissuppe	7-
Bouillon	5-
Kuchenstück	2-
Kaffee	2-
Getränk	
2dl	2-
1,5l	16-



Es kommt mir vor, als wäre es gestern gewesen, als ich als kleines Mädchen mit grossen Augen zum ersten Mal eines unser Groppi-Zimmer im Pfarreiheim in Sursee betrat. Es dauerte jedoch nicht lange, bis die erste Scheu überwunden war und ich begann, in meinem Blauringmädchen-Element so richtig aufzublühen. Gruppenstunde um Gruppenstunde, Scharanlass um Scharanlass, Lager um Lager: Immer mehr packte mich das Jubla-Fieber und liess mich nicht mehr los.

Was damals im zarten Kindesalter als «sinnvolle Freizeitbeschäftigung» begann, hat sich in den vergangenen Jahren regelrecht in eine Passion verwandelt. Niemals hätte sich das kleine Mädchen von der ersten Gruppenstunde erträumen lassen, dass es selbst einmal eine Blauringleiterin würde, die es damals doch selber so verehrte, geschweige denn die Scharleitung übernehmen würde.

Aber genau das ist meiner Meinung nach die «Magie» der Jubla:

Sie nimmt kleine Mädchen und Jungs auf, begeistert sie und lässt sie zu leidenschaftlichen Jublanern heranwachsen.

Christin Glanzmann,
Scharleiterin Blauring Sursee

Herzlichen Dank

Ermöglicht wird die Arbeit von Jungwacht Blauring Schweiz dank dem ehrenamtlichen Engagement Vieler. Wichtige finanzielle Unterstützung erhalten wir zudem von:

- › Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) | bsv.admin.ch
- › Bundesamt für Sport (BASPO) | baspo.admin.ch
- › Carl & Elise Elsener-Gut Stiftung
- › Deutschschweizerische Ordinarienkonferenz (DOK) | bischoefe.ch/wir/dok
- › Ehemalige Jungwacht Blauring Schweiz | jubla.ch/ehemaligeschweiz
- › Fastenopfer | fastenopfer.ch
- › Helvetia Patria Jeunesse | helvetia-jeunesse.ch
- › IM inländische Mission | im-mi.ch
- › Jugendkollekte | jugendkollekte.ch
- › Kolpinghaus-Verein Zürich | kolping-zuerich.ch
- › Movetia Stiftung Bern | movetia.ch

- › Olga Mayenfisch Stiftung Zürich
- › Pfarreien, Klöster und kirchliche Gemeinschaften in der gesamten Deutschschweiz
- › Römisch-Katholische Zentralkonferenz (RKZ) | rkz.ch
- › Rudolf & Bieri Rechtsanwälte, Emmenbrücke | advopark.ch
- › Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft SGG | sgg-ssup.ch
- › Stiftung Dialog zwischen Kirchen Religionen Kulturen
- › Stiftung pro jungwacht blauring | jubla.ch/stiftung
- › Stiftung Wegweiser | stiftungwegweiser.ch
- › Verein Ferien- und Kurshaus Randa
- › VeRo-Stiftung
- › Vielen grossen und kleinen Spenden von nicht- genannten Privatpersonen

Kindern und Jugendlichen in der Schweiz. Herzlichen Dank!

IBAN CH30 0900 0000 6001 9292 6
Zu Gunsten von Jungwacht Blauring Schweiz



jubla.ch
/partner



jubla.ch
/spenden

Spenden

Unterstützen auch Sie Lebensfreu(n)de

Als gemeinnützige Organisation ist Jungwacht Blauring Schweiz auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Ihre Spende ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung von unzähligen

Impressum

Herausgeber	Jungwacht Blauring Schweiz
Redaktion	Roman Oester, Bereich Marketing, Kommunikation
Gestaltung	grafisk — visuelle kommunikation — daniel misteli, Luzern grafisk.ch
Druck	Brunner Medien AG, Kriens bag.ch

Bildnachweise

Titelbild	Jubla Balsthal
S. 4/5	Jungwacht Blauring Andwil-Arnegg
S. 6/7	Jubla Bern
S. 8/9	jubla.konferenz
S. 10/11	Blauring Romanshorn, jubla.infanta
S. 12/13	Jubla Oerlikon-Affoltern
S. 14/15	Ranftreffen 2019
S. 16/17	Lieder- und Kulturfest 2019
S. 18/19	Schar- und Lagerleitungskurs 2019 Jungwacht Blauring Schweiz
S. 20/21	Gruppenleitungskurs 2019 Jungwacht Blauring Kanton Zürich
S. 22/23	club300-Netzwerkanlass
S. 24/25	Ehemaligen-Kampagne 2018
S. 26/27	Preisverleihung Herbert Haag Preis
S. 28/29	Bundesversammlung 1/19 in Luzern
S. 30/31	Fachgruppe PR 2019
S. 32/33	Verbandsleitung Jungwacht Blauring Schweiz
S. 36/37	Jungwacht Küsnacht
S. 42/43	Blauring Naters
S. 46/47	Jubla Visp
S. 48/49	Christin Glanzmann
Umschlag hinten	Jubla Glattbrugg



Informationen & Kontakt:

Jungwacht Blauring Schweiz | St. Karliquai 12 | 6004 Luzern
041 419 47 47 | info@jubla.ch | jubla.ch

[f jublaschweiz](https://www.facebook.com/jublaschweiz) | [@jublaschweiz](https://twitter.com/jublaschweiz) | [@jublaschweiz](https://www.instagram.com/jublaschweiz) | [jublaschweiz](https://www.youtube.com/jublaschweiz)